

[Sekretariat der Schweizerischen Chorvereinigung SCV] : Bulletin Nr.3

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales =
Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **2 (1979)**

Heft 6

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bulletin Nr. 3

Musikkommission SCV – 1. Zentralkurs für Chordirigenten

Aus den Vereinen wird der Wunsch nach Dirigenten immer dringender, die Operetten-Musicalchöre und moderne Arrangements von Volksliedern einstudieren und dirigieren können.

Die Musikkommission der SCV hat im Einverständnis und nach eingehender Beratung mit den Kantonaldirigenten beschlossen

am 6./7. September 1980 in Morschach SZ

einen eineinhalbtägigen Zentralkurs zu organisieren. Thema des Seminars: LEICHTE MUSE / FOLKLORE — JA, ABER WIE?

Der Zentralkurs ist in erster Linie für die Mitglieder der kantonalen Musikkommission gedacht, die wiederum in den kantonalen Dirigentenkursen mit ihren Chorleitern dieses Thema weiter erarbeiten.

Eidgenössischer Orchesterverband — Schweizerisches Gesangfest 1982 Basel

In der Berichterstattung über das Treffen der Kantonaldirigenten vom 15.9.79 in Olten wird auf das Angebot der Zusammenarbeit mit dem EOJ hingewiesen.

Vereine, welche mit einer Instrumentalgruppe oder einem Liebhaberorchester Verbindung aufnehmen möchten, können sich auf unserem Sekretariat nach Adressen erkundigen, die uns vom EOJ zur Verfügung gestellt werden.

Wir empfehlen Ihnen ebenfalls, in Ihrer Gemeinde den Kontakt zur Blasmusik zu suchen, um evtl. mit einer Bläsergruppe zu arbeiten. Hinweise auf entsprechende Chorliteratur kann Ihnen das Sekretariat SCV vermitteln.

Schweizerisches Orchestertreffen

in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Orchesterverband, Samstag/Sonntag, 8./9. November 1980, in der Alten Kirche Boswil (Künstlerhaus).

Mit dem Schweizerischen Orchestertreffen 1980 möchte die Stiftung «Alte Kirche Boswil» den Liebhaberorchestern der ganzen Schweiz Gelegenheit geben, an einem zentralen Ort zusammenzukommen, sich gegenseitig kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und in einem zwanglosen Wettbewerb ihr Können zu messen. Gerade der persönliche Kontakt — auch zu andern Orchestern — ist höchst wichtig, und der künstlerische Vergleich gibt immer wieder neuen Auftrieb. Dieser Anlass soll den Charakter eines vergnüglichen Zusammentreffens von Liebhabermusikern haben, die sich der Pflege der ernsten Musik im Verband eines Orchesters widmen.

Information und Auskunft: Sekr. Künstlerhaus Boswil, Badstr. 23, 5400 Baden, Telefon 056 22 71 16

Ab Januar 1980: Unterdorf, 5623 Boswil, Telefon 057 7 42 85

Frauenchöre

Der Frauenchor Wanne-Eickel in Herne/Westfalen plant die Durchführung eines grossen Frauenchor-Festivals im September 1980. Eine Einladung ist auch an

die Frauenchöre in der Schweiz ergangen. Interessenten können sich beim Sekretariat näher erkundigen.

Immer mehr Vereine suchen solche musikalischen Kontakte im Ausland und profitieren auch musikalisch von Besuchen, die ausländische Chöre in der Schweiz machen. Die Ergebnisse sind mehrheitlich sehr erfreulich, vermitteln neue Freundschaften, erweitern den kulturellen Horizont und fördern somit den Zusammenhalt im Verein ganz entscheidend.

Gesucht wird immer noch Band IV des Liederbuches der Schweizerischen Frauen- und Töchterchöre. Wer interessiert sich für eine Neuauflage? Bitte telefonieren Sie oder schreiben Sie uns Ihre diesbezüglichen Wünsche.

Chortreffen

Alljährlich im Frühjahr findet in Montreux das Internationale Chortreffen statt. 1980 vom 9. bis 12. April.

Letztes Jahr wurden die «Luzerner Singer» unter der Direktion von Hansruedi Willisegger (Schweizerische Föderation Junger Chöre) mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Unter dem Motto «Freiheit» akzeptiert dieser einzigartige Gesangwettbewerb Chöre aller Stilarten, wobei die Wahl der Liedervorträge völlig freigestellt ist.

Die Preise sind verlockend:

Preis der Jury:	Fr. 4000.—
Preis des Publikums:	Fr. 1000.—
Preis OTM:	Fr. 2000.—

Während der Dauer der Veranstaltung werden Sie es sich bestimmt nicht entgehen lassen, mit anderen Chören persönliche Kontakte aufzunehmen und an deren, bestimmt sehr verschiedenen Programmen beizuwohnen.

Weitere Auskünfte und Anmeldung: Rencontres chorales internationales, Case postale 97, 1820 Montreux.

Chorliteratur

Die Firma Hug AG, Notenverlag, in Zürich, stellt für die Zusammenstellung von Chorprogrammen (Jahresprogramme, Konzerte, Repertoire der Vereine) Auswahl-Mappen zur Verfügung. Die Chorwerke sind gesondert geordnet, z. B. nach Klassik, Neuer Musik, Volkslieder usw. für Gemischten Chor, Männer- und/oder Frauenchor sowie nach Schwierigkeitsgrad. Die Mappen können beim Verlag für zwei bis drei Wochen zur Ansicht angefordert werden.

Statuten SCV

Für 1980 ist die Revision der Statuten geplant. Bis jetzt sind trotz Aufforderung im Bulletin der Chorzeitung Nr. 4/79 noch keine Aenderungsvorschläge vorgebracht worden. Wir ersuchen die Vereine erneut, ihre Wünsche oder Anträge entweder an den Kantonalverband oder an das Sekretariat SCV zu richten.

Bulletin No 3

Commission de musique de l'USC — Premier cours central pour directeurs

De plus en plus des sociétés émettent le vœu d'élargir leur répertoire, soit par des chœurs extraits d'opérettes, soit par des arrangements de chants populaires. C'est pourquoi la CM de l'USC a, en accord avec les associations cantonales, décidé d'organiser un cours de 1½ jour

les 6 et 7 septembre 1980 à Morschach SZ

La thème en sera: Muse légère / Folklore — Oui, mais comment?

Ce cours est tout spécialement recommandé aux membres des CM des Sociétés cantonales. Ils pourront ainsi faire bénéficier leurs chefs de chœurs de l'enseignement qui leur aura été dispensé.

Société fédérale des orchestres — Fête fédérale de chant, Bâle 1982

Dans le rapport concernant la rencontre des directeurs cantonaux du 15/9/79 à Olten, il a été fait mention de l'offre de collaboration avec la Société fédérale des orchestres (SFO).

Les sociétés qui aimeraient entrer en relation avec un groupe instrumental ou un orchestre amateur peuvent demander des adresses au secrétariat. Ces adresses ont été mises à notre disposition par la SFO.

Nous vous recommandons également de prendre contact dans votre commune avec des ensembles de cuivres et éventuellement de travailler avec un ensemble. Le secrétariat donnera les renseignements nécessaires sur les partitions existantes.

Rencontre d'orchestres suisses

En collaboration avec la Société fédérale des orchestres, une rencontre aura lieu les *samedi et dimanche 8 et 9 novembre 1980* à l'«Alte Kirche Boswil» (Künstlerhaus).

Avec cette rencontre, la fondation «Alte Kirche Boswil» aimerait donner l'occasion aux orchestres amateurs de toute la Suisse de se réunir en un endroit central, de faire plus ample connaissance, d'échanger des impressions, de mesurer ses connaissances sans aucune contrainte concurrente.

Le contact personnel avec d'autres orchestres est d'une très grande importance. Il permet une comparaison artistique qui peut favoriser de nouveaux élans.

Cette occasion doit revêtir le caractère d'une rencontre amicale entre musiciens amateurs qui veulent se consacrer à la musique sérieuse dans le cadre d'un orchestre.

Informations et renseignements: Secr. Künstlerhaus Boswil, Badstrasse 23,
5400 Baden, téléphone 056 22 71 16

A partir de janvier 1980: Unterdorf, 5623 Boswil, téléphone 057 7 42 85

Chœurs de Dames

Le chœur de dames Wanne-Eickel (Westphalie) projette d'organiser un grand festival de chœurs de dames en septembre 1980. Une invitation est adressée à tous les chœurs de dames suisses. Les intéressées peuvent se renseigner au secrétariat.

Le tome IV du livre de chant pour chœurs de dames et de jeunes filles est cherché. Qui s'intéresserait à une nouvelle édition. Téléphonnez-nous ou écrivez-nous pour nous faire part de vos vœux.

Rencontres chorales

Les 17e Rencontres Chorales Internationales de Montreux auront lieu *du 9 au 12 avril 1980*.

Il s'agit d'un concours unique, placé sous le signe de la liberté, tous les genres de chœurs étant admis et le choix du programme entièrement libre. Les prix sont alléchants:

Fr. 4000.— pour le prix du jury

Fr. 1000.— pour le prix du public

Fr. 2000.— pour le prix de l'Office du Tourisme.

Renseignements et inscriptions: Rencontres Chorales Internationales, Case postale 97, 1820 Montreux.

Littérature chorale

La maison Hug SA à Zurich tient à disposition un choix de cartables pour l'établissement des programmes annuels, des concerts et des répertoires. Ces œuvres chorales sont classées selon le genre, par exemple, classique, musique moderne, chants populaires, etc. Ils concernent tous les chœurs de toutes les catégories. Ces cartables peuvent être empruntés pour une durée de 2 à 3 semaines.

Statuts de l'USC

La révision des statuts est projetée pour 1980. Jusqu'à présent aucune demande de modification ne nous est parvenue, malgré notre appel dans la Revue 4/79.

Nous prions à nouveau les sociétés d'adresser leurs souhaits ou leurs propositions aux associations cantonales ou au secrétariat de l'USC.